

Presseinformation

27. November 2018

Fonds der Chemischen Industrie ehrt Chemielehrer

Literaturpreis der chemischen Industrie 2018 für das Lese- und Experimentierbuch „Vom Urknall zum Gummibärchen“

Der mit 10.000 Euro dotierte Literaturpreis des Fonds der Chemischen Industrie (FCI) geht an Dr. Roland Full, bis 2014 Gymnasiallehrer für die Fächer Chemie und Sport. Full wird für sein populärwissenschaftliches Buch „Vom Urknall zum Gummibärchen – Ein Lese- und Experimentierbuch“ ausgezeichnet.

In der Begründung des Fonds der Chemischen Industrie heißt es: „Roland Full hat ein spannendes, sehr kurzweiliges und unterhaltsames Experimentierbuch vorgelegt, das Lehrern viele Anregungen für einen interessanten, abwechslungsreichen und fächerübergreifenden naturwissenschaftlichen Unterricht gibt.“ Nach Auffassung des FCI-Kuratoriums spreche das Buch auch naturwissenschaftlich aufgeschlossene Laien an. Schon im Titel spiegele sich die erstaunliche Bandbreite der Themen wider. Mit dem FCI-Literaturpreis spricht der Fonds der Chemischen Industrie Full seine Anerkennung und Wertschätzung für dessen langjähriges Engagement in der Wissensvermittlung rund um das Schulfach Chemie aus: Der Gymnasiallehrer habe mit einem faszinierenden Chemieunterricht und einer gelungenen Popularisierung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik vielen Schülerinnen- und Schülergenerationen diese Fächer nahegebracht.

Roland Full, Jahrgang 1948, studierte die Fächer Chemie und Sport für das Höhere Lehramt an der Universität Würzburg. Nach der Promotion 1976 nahm er 1977 seine Lehrtätigkeit am Hanns-Seidel-Gymnasium in Hösbach mit den Fächern Chemie, Natur und Technik sowie Sport auf. Full war außerdem von 1987 bis 2017 ehrenamtlicher Betreuer von mehr als 130 Jugend-forscht-Projekten.

Der Fonds der Chemischen Industrie wurde 1950 gegründet und ist das Förderwerk des Verbandes der Chemischen Industrie. 2018 stellt er 12 Millionen Euro für die Grundlagenforschung, den wissenschaftlichen Nachwuchs und den Chemieunterricht an Schulen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.vci.de/fonds.

Kontakt: VCI-Pressestelle Telefon: 069 2556-1496 E-Mail: presse@vci.de

Hinweis: Nachrichten des VCI auch auf Twitter: <http://twitter.com/chemieverband>